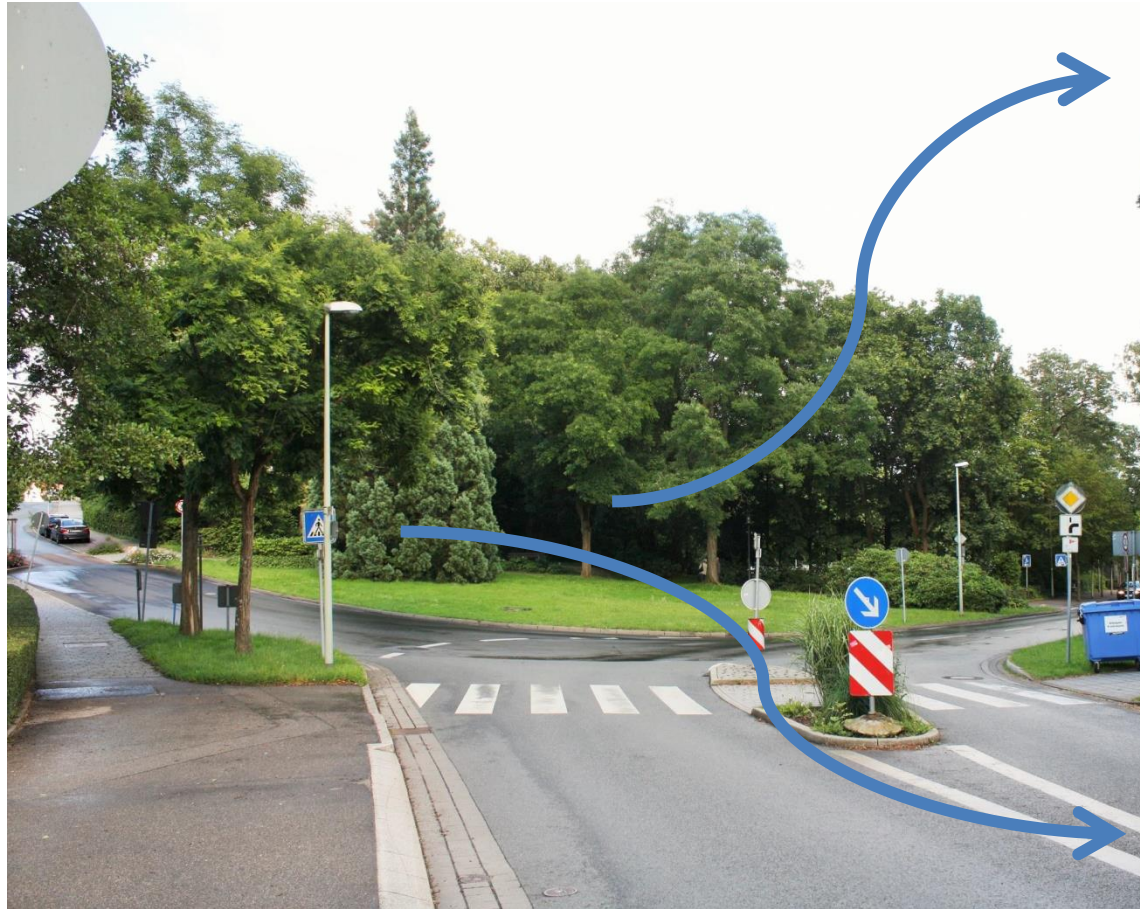


Wie alles anfang und was jetzt kommt, wenn wir nicht aktiv werden!



Treffen der Perspektiven für Kronberg
24. Juli 2022

Das gesamte Gebiet zwischen Schillerstraße ...



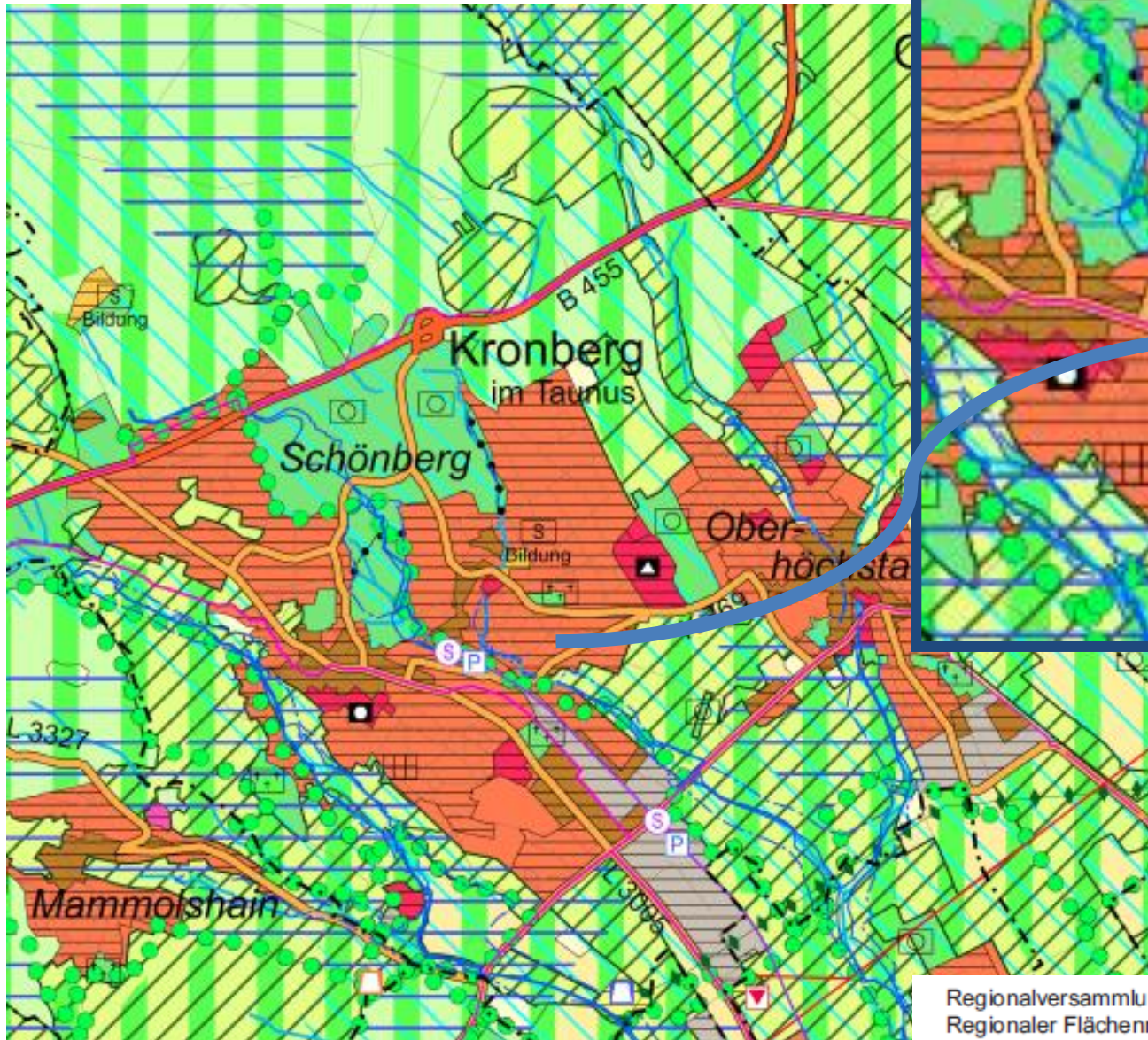
.... Schillergärten und Hotel



.... ist mittlerweile unterirdisch durchbetoniert.

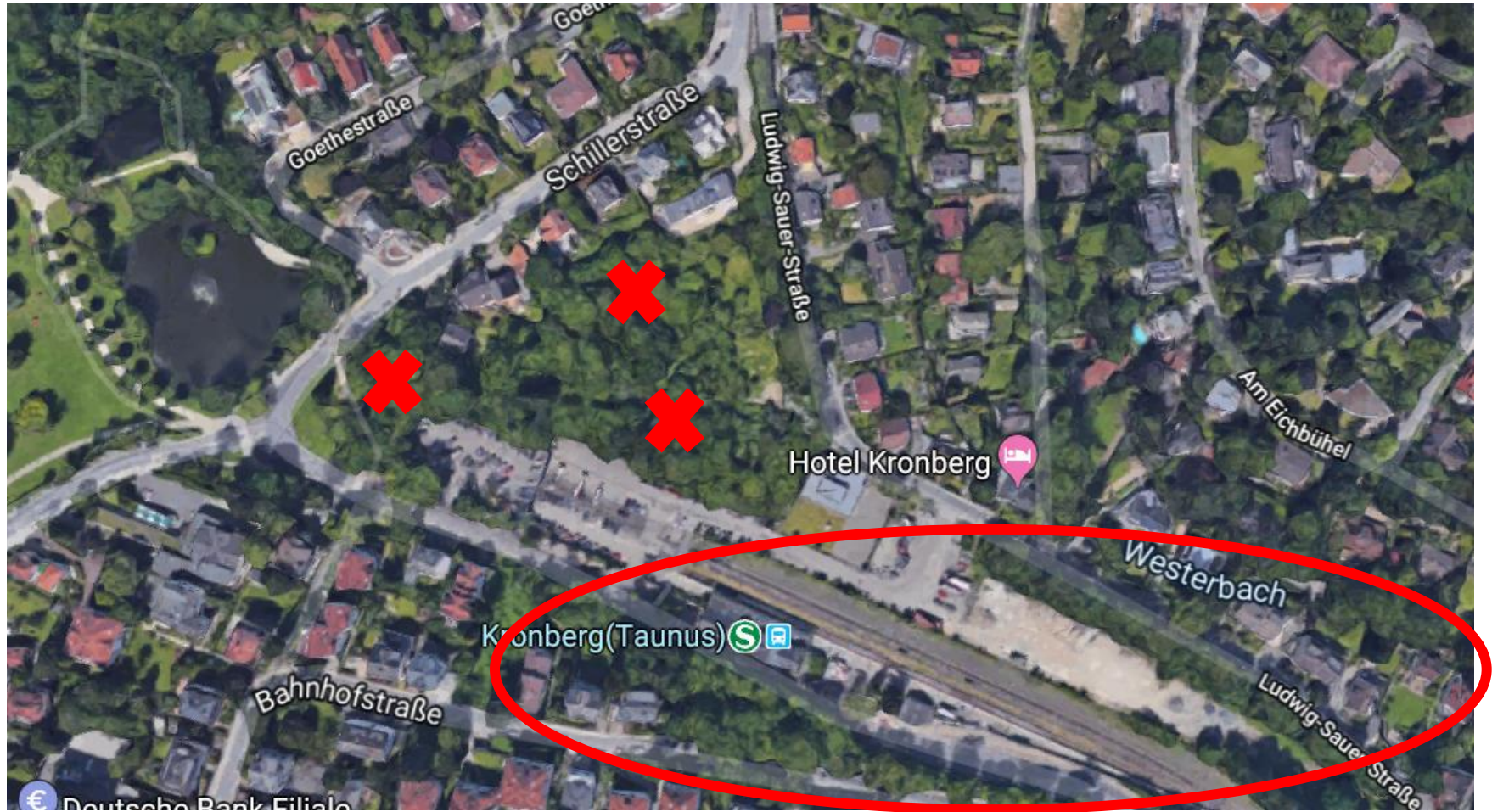


Zur Erinnerung: Regionalparkkorridor



**Der Regionale
Flächennutzungsplan
sieht durchgängigen
Grüngürtel und P&R
vor.**

Aber es ist noch erhebliche Baumsubstanz erhalten, trotz allem!



Luftbild des Gebiets vor den Baumfällungen – ca. 11.000 m², davon ca. 7.000 m² grün

Der aktuelle Stand der Planung



	Asphaltbahn
	Halbbreite Rasse / Parkstraße
	Gehweg / Halbbreite
	Platzfläche (parked space)
	Grünfläche
	Wasser / Tümpel
	Bereich nach nicht geplant
	Baum vorhanden
	Baum entfernt aufgrund der Senkung der Höhenmaße
	Baum entfernt aufgrund der Variante
	Baum geplant
	Reitbahn
	Kaiser-Sonderford Plus
	Stadtbau
	Standardlinienbau
	Gartenbau
	Vierfeldplan / Fiktion

Variante - Sägezahn 5 H/1

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

BURGHOLZER-TREE Landschaftsarchitekten www.burgholzer-tree.de		Datum: 01.08.2011 Zeichner: S. S.
Kronberg Stadt www.kronberg.de		Datum: 01.08.2011 Zeichner: S. S.
Umgestaltung des Bahnhofsgeländes Entwurfplanung		Datum: 01.08.2011 Zeichner: S. S.
Freigegeben:	Geprüft:	Maßstab: 1:500
Kronberg, den:	Kronberg, den:	Kronberg, den:

- Buslösung mit fünf Haltebuchten (bisher drei)
- B&R im Hang auf voller Breite zwischen Bahnhof und Basa-Haus
- Verlegung der Bahnhofstraße Richtung Hang
- Opferung eines Großteils des Baumbestands
- € 10 Mio?



PLANZEICHENERKÄRUNG

	Plangebiet
	Grundstück mit Bezeichnung
	Höhenlinie mit Angabe der Höhe über NN
	Mischverkehrsfläche
	Fuß- / Radweg
	P+R - Parkplatz
	Grundstücksgrenzen
	Allgemeines Wohngebiet Geschosswohnungsbau 3-5 Stockwerke in Vollgeschoss + Straßengestaltung
	Balkonterrasse privat
	Wege, Zufahrten, Terrassen privat
	Tiefgarage privat
	Kinderkrippenplatz
	Verkehrsberuhigung
	Grünstrukturen, Bäume
	Erhaltung Grünstrukturen, Bäume
	Sach

BAULANDOFFENSIVE HESSEN
EINE TOCHTER DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT

IM AUFTRAG DER
**STADT
KRONBERG A.TS.**

UNTERSUCHUNGSGEBIET
BAUFELD 5

BEBAUUNGSKONZEPT

PLANNUMMER	M 1:500	A7 S.750	11
BEZUG	BAUPLAN	PLANNUMMER	

- 66 Wohneinheiten?
- 145 neue Einwohner?
- Nur 40 Parkplätze, davon 16 für das Restaurant?
- Gesamter Waldstreifen geopfert?

Entfällt nahezu vollständig wegen Bike&Ride-Anlage



Bahnhofstraße zwischen Bahnhofsgebäude und Basa-Haus

Entfällt nahezu vollständig wegen Bushaltestellen und Verbreiterung



Bahnhofstraße Richtung Bahnübergang

Entfällt nahezu vollständig wegen Bus-Haltestellen und Verbreiterung



Bahnhofstraße Richtung Haarnadelkurve, die nach vorne verlegt werden soll

Bedroht durch zu dichten Wohnungsbau



Ludwig-Sauer-Straße Beginn des Waldstreifens am Bahnübergang

Bedroht durch zu dichten Wohnungsbau



Ludwig-Sauer-Straße - Waldstreifen

Ein paar Fakten

Eine Buche von 20m Höhe

- bindet 400-800 kg CO₂ und absorbiert jeden Tag neues CO₂,
- kühlt die Umgebung (**1 Baum = bis zu 10 Klimaanlage**),
- senkt die Staubbelastung,
- ist ein enormer Wasserspeicher,
- produziert jeden Tag Sauerstoff.

Pro Tonne Beton werden 130 kg CO₂ erzeugt! Mit Beton gibt es kein klimaneutrales Gebäude.

Bisher am Bahnhof bereits verloren:

CO₂-Speicher 135 Tonnen, jährliche Speicherung von fast 5 Tonnen CO₂. Das geschlagene Holz belastet die Atmosphäre mit dem Äquivalent von über einer Million Auto-km.

Bäume sind der wirksamste Klima- und Wasserschutz-Faktor!

Kernforderungen

- **Keine Fällungen für Neubauten ohne klimatologische und Wasserhaushaltsanalyse: CO₂ Freisetzung, verlorene CO₂-Bindekraft, verlorene Sauerstoff-Produktion, Verlust von Wasserretention, Verlust von Kühlfähigkeit**
- **Erhalt des Waldstreifens zwischen Lokschruppen und Bahnübergang und der Bahnhofstraßen-Böschung als Rest der Luftschneise des Regionalparkkorridors**
- **Realisierung von Bike&Ride ebenerdig und ohne Straßenüberquerung**
- **Keine Verlegung der Einmündung der Bahnhofstraße, vier statt fünf Bus-Buchten (heute drei)**
- **Erhalt von mindestens 80 P&R-Plätzen, kein Abwürgen von P&R**
- **Die finanziellen Verpflichtungen, Folgen und Risiken für die Stadt detailliert und vollständig transparent machen**
- **Verhinderung von Geldverschleuderung - € 10 Mio für Buskonzept, davon €1.5-2 Mio für B&R?**

Ideen zur Herstellung von Öffentlichkeit

- Das eigene Umfeld informieren und sensibilisieren
- Pressearbeit
- Baumpatenschaften
- Todgeweihte Bäume markieren
- Direktansprache von Mandatsträgern
- Alternative Entwürfe
- Anzeigen
- Öffentliche Veranstaltungen
- Präsenz auf Wochenmärkten etc.
- Mahnwachen, Baumbesetzung (wie beim Mammutbaum)
-

Bäume sind der wirksamste Klima- und Wasserschutz-Faktor!